



Von der Nacht zum Himmelfahrtstag bis zum Sonntag vor dem Pfingstfest des Jahres 1842 brannte Hamburg, die alte Stadt zwischen Alster und Elbe. Der Wind von der See, der die schnellen Segler die Elbe herauf in den schützenden Hafen führt, fachte die Glut, trieb die Flammen weiter und weiter, Häuser und Kirchen, ganze Straßen in Schutt und Asche verwandelnd. Das kostbare Gut in den Speichern, Zucker und Korn, Tabak, Gewürze, Arrak, Kampfer und Schellack, nährten das Feuer. Was sonst den Menschen hilft, ihren Reichtum zu mehren, diente nun zur Vernichtung menschlicher Habe, menschlichen Lebens. Eine Naturkatastrophe, eine der größten, die Deutschland jemals sah, raste über Hamburg. Die Tage ihrer grauenvoll schrecklichen Herrschaft schildert uns Edgar Maass.

Was ist's, was uns an diesem Buche so unwiderstehlich fesselt? Ist es das Drama des großen Feuerbrandes? Oder die lange Reihe menschlicher Schicksale, oft freundlich verflochten, oft feindlich einander beegnend? Oder ist es das ungemein lebensnahe und ansprechende Zeitgemälde, das Edgar Maass entwirft? Oder einfach die Fülle der wechselnden Bilder?

Da ist ein Frühlingstag im Garten des Hülsenbeck'schen Landhauses, ein Gespräch zwischen Friedrich Sebbel und dem Buchhändler Campe, die Liebesgeschichte der schönen Lulubelle, eine prächtige Szene im Kom-Keller der „Viktualienbrüder“, der Brand von St. Nikolai, die Sprengung des Rathauses, die Tagung des Hohen Senats, der plündernde Mob, die aufopfernd kämpfenden Bürger . . . was uns auch in diesem Buche begegnet, eins bleibt uns immer unvergesslich: wie das Feuer nicht nur Häuser und Paläste hinwegfegt, sondern auch vieles, was morsch und faul und zerrüttet war, und wie es den alten Spruch der Hanse wieder zu Ehren bringt:



DAS GROSSE FEUER

neuer Roman von Edgar Maass, wurde mit großem Erfolg vom Hamburger Fremdenblatt und von den Münchener Neuesten Nachrichten vorabgedruckt. Der Vorabdruck im Kölner Stadt-Anzeiger beginnt in diesen Tagen. Die Buch-Ausgabe erscheint am 2. Februar (brosch. 3 M 80, Gzl. 5 M). Prospekte und Plakate unterstützen Ihre Werbe-Arbeit.